

## Der Weg ist auch Ziel

Der Pilgerweg nach Paris verbindet spirituelle Besinnung mit politischem Engagement. Willkommen sind alle, die sich für die Klimagerechtigkeit engagieren möchten. Entlang der Strecke stehen Pilgerquartiere in öffentlichen Einrichtungen sowie bei Gastfamilien der Gemeinden zur Verfügung.

### Etappe Ludwigshafen bis Metz

Detailliertes Programm unter [www.klimapilgern.de](http://www.klimapilgern.de)



- 7.11.15 Ludwigshafen  
10.00-17.00 Uhr, Workshop regionales Wirtschaften  
Heinrich-Pesch-Haus  
19.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst, St. Ludwig
- 8.11.15 Ludwigshafen; 9.00 Uhr, Eröffnung  
Ellerstadt  
Bad Dürkheim
- 9.11.15 Bad Dürkheim  
Frankenstein  
Kaiserslautern
- 10.11.15 Kaiserslautern  
Weilerbach  
Ramstein
- 11.11.15 Ramstein  
Schönenberg-Kübelberg  
Bexbach
- 12.11.15 Bexbach  
St. Ingbert  
Saarbrücken
- 13.11.15 Saarbrücken  
Lothringen (Varize)
- 14.11.15 Lothringen (Varize)  
Metz

## Anmeldung und Mitpilgern

Bitte unterstützt die Koordinatorinnen und Koordinatoren vor Ort durch rechtzeitige Anmeldung für die Teilnahme bzw. Übernachtungen.

**Anmeldung (auch für kirchliche Tagungshäuser) ausschließlich über [www.klimapilgern.de](http://www.klimapilgern.de)**

### Geschäftsstelle Ökumenischer Pilgerweg

für Klimagerechtigkeit

Stefanie Maur-Weiss

Stresemannstr. 374 A

**22761 Hamburg**

E-Mail: [stefanie.maur-weiss@pilgerweg.nordkirche.de](mailto:stefanie.maur-weiss@pilgerweg.nordkirche.de)

Telefon: 0 40 / 81 90 16 86

### Geschäftsstelle Ökumenischer Pilgerweg für

Klimagerechtigkeit (Misereor)

Daniela Bergmaier

Mozartstr. 9

**52064 Aachen**

E-Mail: [daniela.bergmaier@misereor.de](mailto:daniela.bergmaier@misereor.de)

Telefon: 02 41 / 442 174

### Informationen für die Etappe Ludwigshafen-Metz:

Christoph Fuhrbach, Referat Weltkirche, Bistum Speyer

E-Mail: [christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de](mailto:christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de)

Telefon: 06232 / 192 365

Bärbel Schäfer, Umweltbeauftragte,

Arbeitsstelle Frieden & Umwelt

E-Mail: [schaefer@frieden-umwelt-pfalz.de](mailto:schaefer@frieden-umwelt-pfalz.de)

Telefon: 06232 / 6715-19

Dieter Weber, Ökumenische Diakonie,

Diakonisches Werk Pfalz

E-Mail: [dieter.weber@diakonie-pfalz.de](mailto:dieter.weber@diakonie-pfalz.de)

Telefon: 06341 / 55 66 25

Steffen Glombitza, Umweltbeauftragter,

Diözese Speyer

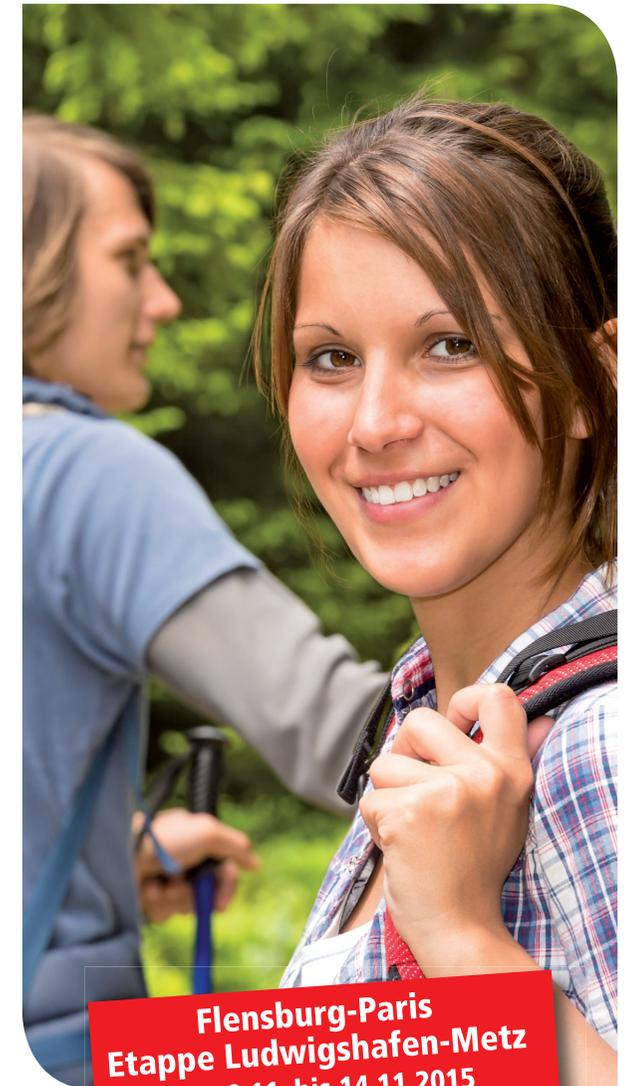
E-Mail: [umweltbeauftragter@bistum-speyer.de](mailto:umweltbeauftragter@bistum-speyer.de)

Telefon: 06842 / 70 60 20 5



## Geht doch!

Ökumenischer Pilgerweg  
für Klimagerechtigkeit



**Flensburg-Paris  
Etappe Ludwigshafen-Metz  
vom 8.11. bis 14.11.2015**



## Auf dem Weg zur Welt-Klimakonferenz von Flensburg nach Paris

vom 13.09. bis 27.11.2015

### Etappe von Ludwigshafen bis Metz

vom 8.11. bis 14.11.2015



**Aufruf von Kirchenpräsident Schad und Bischof Wiesemann zur Teilnahme am Ökumenischen Pilgerweg „Geht doch!“ im Herbst 2015**

Liebe Christinnen und Christen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

viele Millionen Menschen, vor allem in den Ländern auf der Südhalbkugel, sind bereits jetzt massiv vom Klimawandel betroffen. Ein Umsteuern ist notwendig. Eine besondere Chance dazu bieten die Verhandlungen bei der Klimakonferenz Anfang Dezember in Paris, wo für alle Staaten verbindliche Klimaziele festgelegt werden sollen.

Wir glauben, dass Gott das „Leben in Fülle“ (vgl. Joh. 10, 10) für alle Menschen will. Uns ist aufgetragen, diese Mission Gottes auf der Erde fortzuführen. Dazu gehört der Einsatz für Klimaschutz und für Klimagerechtigkeit. Wir möchten daher Christin-

nen und Christen sowie alle Menschen guten Willens aufrufen, sich an diesem Pilgerweg für mehr Klimagerechtigkeit zu beteiligen. Sie können ein Zeichen der Solidarität setzen durch eigenes Mitpilgern oder indem Sie den Pilgernden Übernachtungsmöglichkeiten und Mahlzeiten anbieten.

Wir wünschen dem Pilgerweg Gottes reichen Segen!

*Christian Schad + Karl-Heinz Wiesemann*

Christian Schad  
Kirchenpräsident der  
Evangelischen Kirche der Pfalz

Dr. Karl-Heinz Wiesemann  
Bischof des Bistums Speyer

### Geht doch! Unter diesem Motto lädt ein ökumenisches Bündnis auf den internationalen Pilgerweg für Klimagerechtigkeit ein

Auf der UN-Klimakonferenz in Paris 2015 wird ein neues internationales Klimaabkommen beschlossen. Unser Pilgerweg macht im Vorfeld auf die globale Dimension des Klimawandels aufmerksam. Positive Beispiele für Klimagerechtigkeit, z.B. ein Gemeindehaus im Passivhaus-Standard und Schmerzpunkte, die sichtbar machen, wo weiter intensive Bemühungen zum Klimaschutz nötig sind, werden aufgesucht. Täglich werden spirituelle Momente von den Pilgerinnen und Pilgern und den Menschen vor Ort gemeinsam gestaltet. Bei der ökumenischen Abschluss-Veranstaltung während der Klimakonferenz in Paris treffen wir mit Pilgern und Aktivisten aus der ganzen Welt zusammen.

## Pilgerregeln

- Auf den Ökumenischen Pilgerweg für Klimagerechtigkeit sind Menschen aller Altersstufen und Konfessionen eingeladen. Voraussetzung ist, dass Du Dich fit genug fühlst, eine Strecke bis zu 25 km am Tag zurückzulegen.
- Du kannst einen Tag, eine Woche oder auch die gesamte Strecke mitpilgern.
- Bei Übernachtungen in kirchlichen Tagungshäusern entstehen Kosten. Bitte gesonderte Anmeldung für diese Häuser
- Es können sich Einzelpersonen der Pilgergruppe anschließen, aber auch Familien, Gemeindegruppen, Schulklassen... Für Gruppen gibt es ein gesondertes Anmeldeverfahren.
- Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Gemeinden und Gruppen vor Ort organisiert und sind einfach gehalten (z.B. Privatquartiere, Turnhallen oder Gemeindehäuser). Bring bitte Schlafsack und Isomatte mit, wenn Du übernachten möchtest.
- Meist werden gastgebende Gemeinden und Gruppen eine Verpflegung anbieten. Bring bitte Bargeld mit, um Dich über eine Spende an den Kosten zu beteiligen. Wenn Du nur einen Tag ohne Übernachtung mitpilgerst, bring bitte selbst Deine Verpflegung mit.
- Respekt für die Gastgeber, die Natur und die Mit-PilgerInnen ist selbstverständlich.
- Deine Erinnerungen kannst Du in einem offiziellen Pilgerpass festhalten.